

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Geographisches Institut - Abt. Humangeographie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist befristet für 3 Jahre.

Die Stelle kann zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen von § 2 Abs. 1 des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) genutzt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann das Arbeitsverhältnis zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt gem. § 2 Abs 2 WissZeitVG befristet erfolgen.

Sie wird finanziert mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zum Thema „Dynamiken von Ressourcennutzungs- und Umweltkonflikten“. Das Vorhaben „Dynamiken von Ressourcennutzungs- und Umweltkonflikten“ bettet sich ein in die übergeordnete Strategie der Professur „Geographische Ressourcen- und Umweltkonfliktforschung“.

Ziel ist es, zu untersuchen, welche Rahmenbedingungen, multi-skalaren Zusammenhänge und sozialen Faktoren, in welcher Weise die Verläufe und Dynamiken aber auch Ergebnisse von Ressourcennutzungs- und Umweltkonflikten beeinflussen. Der geographische Fokus dieses Vorhabens soll dabei auf ausgewählten, sich besonders dynamisch entwickelnden Fallstudienregionen des Globalen Südens gesetzt werden. Eine Fallstudienregion wird in Indonesien liegen.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Umsetzung eines fallvergleichenden Forschungsansatzes zum oben genannten Forschungsschwerpunkt;
- Selbständige Datenerhebung und -auswertung in ausgewählten Fallbeispielen Indonesiens und einer weiteren Region;
- Aufbau von Partnerschaften (in Wissenschaft und Praxis) in den ausgewählten Fallstudienregionen;
- Unterstützung bei der Drittmittelakquise sowie Einwerbung eigener Forschungsdrittmittel;
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen (insbesondere in Zeitschriften mit „peer-review“);
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen;
- Unterstützung von Aufgaben im Wissenschaftsmanagements (z.B. Wissenschaftskommunikation, Organisation eines Symposiums) und bei der Erstellung von Lehrmaterialien.

Ihr Profil

- Sehr guter Abschluss in einem wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder äquivalent) im Bereich der Humangeographie, Nachhaltigkeitswissenschaften, oder ähnliches;
- Eine mit „sehr gut“ abgeschlossene Promotion in der Humangeographie oder in einer Disziplin mit raum- bzw. nachhaltigkeitswissenschaftlichem Bezug, mindestens eine kürzlich bestandene oder eingereichte Dissertation, wo ein Abschluss mit "sehr gut" erwartet wird;
- Sehr gute Methodenkenntnisse humangeographischer und sozialwissenschaftlicher Forschungsansätze;
- Forschungserfahrung im Globalen Süden wünschenswert;
- Kenntnisse zu Theorien und Konzepten der nachhaltigkeitsorientierten Transformationsforschung, Geographischen Konfliktforschung, Politischen Ökologie, o.ä.;
- Interesse an inter- und transdisziplinären Forschungsansätzen;
- Publikationserfahrung in wissenschaftlichen Zeitschriften mit „peer-review“;
- Teamfähigkeit, hohes Engagement und selbständiges Arbeiten;
- Bereitschaft zu Dienstreisen, längeren Forschungsaufenthalten und Vortragsstätigkeiten;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift).
- Sprachkenntnisse in Bahasa Indonesia von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- hervorragende Forschungs- und Qualifizierungsbedingungen,

- ein umfangreiches Weiterbildungsangebot,
- ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbständiges Arbeiten fördert,
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **31.08.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76607> ein. Auskunft erteilt Frau Jana Zscheischler, E-Mail: jana.zscheischler@uni-goettingen.de, Tel. +49 551-39-28022

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

